

Strategien der Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für Finanzprodukte, mit denen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, auf der Internetseite

Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. legt für die Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth, deren Strategien als Finanzprodukte nach Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („**Offenlegungsverordnung**“ oder auch „**Sustainable Finance Disclosure Regulation / SFDR**“) qualifiziert, nachfolgende Informationen gem. Art. 10 SFDR offen.

a) Zusammenfassung

Obwohl die Strategien der Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth als Art. 8 SFDR (Light Green) Produkte klassifiziert sind, streben sie einen Anteil von 5% in nachhaltigen Investitionen an. Mit dem Portfoliobestandteil, mit dem nachhaltige Investitionen angestrebt werden, wird das Umweltziel Klimaschutz verfolgt. Eine umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen der Volksbank Vorarlberg e. Gen. auf Nachhaltigkeitsfaktoren hinsichtlich Investmentfonds ist derzeit noch nicht möglich.

Bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt die Volksbank Vorarlberg e. Gen. ökologische und soziale Merkmale und setzt dabei auf einen zentralen Begriff: ESG. Dementsprechend werden mindestens 80% in Fonds oder ETFs investiert, die gemäß der Offenlegungsverordnung als Artikel 8 oder als Artikel 9 klassifiziert sind. Zudem wird, wo es möglich ist, darauf geachtet, dass die eingesetzten Fonds und ETFs einen ESG Performance Score von ISS ESG von mindestens 25 aufweisen. Jede Neuaufnahme wird dementsprechend geprüft. Daneben dürfen bis zu 100% des Wertes als Liquiditätsanlagen gehalten werden. Im Normalfall werden rund 5% bis 10% an Liquidität gehalten.

Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. veröffentlicht jedes Quartal ein [ESG-Factsheet](#) für die Strategien der Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth. Darauf wird jeweils der Prozentanteil an Artikel 8 und 9 Fonds ausgewiesen. Zudem befindet sich darauf der Nachhaltigkeitsindikator „ESG Performance Score“, den die Volksbank Vorarlberg e. Gen. von ihrem externen Partner ISS ESG bezieht.

Der Datenlieferant der Volksbank Vorarlberg e. Gen. ist ISS ESG. Die Prüfung der einzelnen Unternehmen bezüglich eines Ausschlusses erfolgt über die Plattform „DataDesk“ des externen Research-Partners ISS ESG. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten sind keine zu erwarten, mit Ausnahme der Bewertungsmodelle von ISS ESG, auf welche abgestützt wird.

Unser Hauptdatenlieferant im Bereich von Nachhaltigkeitsdaten ist ISS ESG. Wir prüfen intern die Plausibilität der Daten von ISS ESG. Somit kann sichergestellt werden, dass die Sorgfaltspflicht im Bereich der Nachhaltigkeitsdaten eingehalten wird.

Es wurde keine spezifische Mitwirkungspolitik definiert, sondern dies wird fallbezogen für betroffene Vermögenswerte entschieden und angewendet.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

b) Nachhaltige Investitionsziele, die teilweise getätigt werden

Obwohl die Strategien der Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth als Art. 8 SFDR (Light Green) Produkte klassifiziert sind, streben sie einen Anteil von 5% in nachhaltigen Investitionen an.

Mit dem Portfoliobestandteil, mit dem nachhaltige Investitionen angestrebt werden, wird das Umweltziel Klimaschutz verfolgt. Die Vermögensverwaltung der Volksbank Vorarlberg e. Gen. wird zur Verfolgung der festgelegten Voraussetzungen für nachhaltige Investitionen im Rahmen der Portfolioverwaltung die Vermeidung einer erheblichen Beeinträchtigung anderer Umweltziele im Sinne der Taxonomie-Verordnung anhand der hierzu von der EU-Kommission definierten technischen Kriterien sicherstellen.

Eine umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen der Volksbank Vorarlberg e. Gen. auf Nachhaltigkeitsfaktoren hinsichtlich Investmentfonds ist derzeit noch nicht möglich.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Bei den Investitionsentscheidungen der Strategien der Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth werden von der Volksbank Vorarlberg e. Gen. nicht nur finanzielle, sondern auch ökologische sowie soziale Faktoren berücksichtigt. In diesem Zusammenhang setzt die Volksbank Vorarlberg e. Gen. im Bereich der Nachhaltigkeit auf einen zentralen Begriff: ESG. Die Abkürzung steht für die drei Worte Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung). Eine detaillierte Übersicht kann hier entnommen werden:



Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

d) Anlagestrategie

Bei der Fondsauswahl innerhalb der drei Strategien der Vermögensverwaltung werden nicht nur finanzielle, sondern stets auch ökologische und soziale Faktoren berücksichtigt. Dementsprechend werden mindestens 80% in Fonds oder ETFs investiert, die gemäß der Offenlegungsverordnung als Artikel 8 oder als Artikel 9 klassifiziert sind. Zudem wird, wo es möglich ist, darauf geachtet, dass die eingesetzten Fonds und ETFs

einen ESG Performance Score von ISS ESG von mindestens 25 aufweisen. Jede Neuaufnahme wird dementsprechend geprüft.

Diese Angaben sowie weitere Details sind im „Achtsamen Investmentansatz“ der Volksbank Vorarlberg e. Gen. unter folgendem [Link](#) veröffentlicht.

e) Aufteilung der Investitionen

Im langfristigen Durchschnitt beträgt in der Strategie der Vermögensverwaltung Income der Anteil von Aktienfonds bzw. aktienähnlichen Wertpapieren max. 20%, der Anteil an Rentenfonds bzw. rentenähnlichen Wertpapieren max. 80% und der Anteil Alternativer Investments max. 20%. Je nach Marktlage ist es auch möglich, 100% in Cash zu halten.

Im langfristigen Durchschnitt beträgt in der Strategie der Vermögensverwaltung Balanced der Anteil von Aktienfonds bzw. aktienähnlichen Wertpapieren max. 50%, der Anteil an Rentenfonds bzw. rentenähnlichen Wertpapieren max. 60% und der Anteil Alternativer Investments max. 25%. Je nach Marktlage ist es auch möglich, 100% in Cash zu halten.

Im langfristigen Durchschnitt beträgt in der Strategie der Vermögensverwaltung Growth der Anteil von Aktienfonds bzw. aktienähnlichen Wertpapieren max. 80%, der Anteil an Rentenfonds bzw. rentenähnlichen Wertpapieren max. 40% und der Anteil Alternativer Investments max. 25%. Je nach Marktlage ist es auch möglich, 100% in Cash zu halten.

Mindestens 80% jeder einzelnen Strategie müssen jederzeit aus Fonds und ETFs bestehen, die gemäß der Offenlegungs-Verordnung als Artikel 8 oder als Artikel 9 klassifiziert sind. Sollte ein Titel in den Strategien der Vermögensverwaltung die Klassifizierung nach Artikel 8 oder Artikel 9 verlieren und dadurch weniger als 80% der Strategie aus Artikel 8 oder Artikel 9 Fonds bestehen, wird der entsprechende Titel innerhalb von 25 Bankarbeitstagen verkauft.

Daneben dürfen bis zu 100% des Wertes als Liquiditätsanlagen gehalten werden. Im Normalfall werden rund 5% bis 10% an Liquidität gehalten.

f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Neben den Punkten, die oben in der Anlagestrategie beschrieben wurden, veröffentlicht die Volksbank Vorarlberg e. Gen. jedes Quartal ein [ESG-Factsheet](#) für die Strategien der Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth. Darauf wird jeweils der Prozentanteil an Artikel 8 und Artikel 9 Fonds ausgewiesen. Zudem wird monatlich der SFDR-Anteil der Strategien von der Vermögensverwaltung der Volksbank Vorarlberg e. Gen. kontrolliert.

g) Methoden

Um die Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen, veröffentlicht die Volksbank Vorarlberg e. Gen. jedes Quartal ein [ESG-Factsheet](#) für die Strategien der Vermögensverwaltung Income, Balanced, Growth. Darauf befindet sich der folgende Nachhaltigkeitsindikator, den die Volksbank Vorarlberg e. Gen. von ihrem externen Partner ISS ESG bezieht:

- **ESG Performance Score:**

Das ESG Corporate Rating bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen (ESG) eines Unternehmens. Jedes Unternehmen wird anhand eines Standardsets von universellen ESG-Themen sowie zusätzlicher branchenspezifischer Themen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen werden die Ergebnisse entsprechend ihrer Wesentlichkeit gewichtet und aggregiert, um eine Gesamtbewertung zu erhalten. Der ESG

Performance Score ist die normalisierte Darstellung des ESG Corporate Ratings, wodurch Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen miteinander vergleichbar werden. Der ESG Performance Score wird als Zahl zwischen 0 und 100 angegeben, wobei 50 die Prime-Schwelle darstellt. Der Prime-Status wird Branchenführern verliehen, die anspruchsvolle Leistungserwartungen erfüllen und somit gut positioniert sind, um kritische ESG-Risiken zu managen sowie Chancen zu nutzen, die sich aus dem Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung ergeben.

h) Datenquellen und -verarbeitung

a) Der Datenlieferant der Volksbank Vorarlberg e. Gen. ist ISS ESG. Die Prüfung der einzelnen Unternehmen bezüglich eines Ausschlusses erfolgt über die Plattform „DataDesk“ des externen Research-Partners ISS ESG.

b) Bei ISS ESG handelt es sich um einen renommierten Datenresearchanbieter, welcher über weltweit hervorragende Reputation verfügt und hohe Ansprüche an seine Datenqualität hat. Eigene Datenauswertungen werden nicht verwendet.

c) Die Daten werden über die Onlineplattform "DataDesk" von ISS ESG bezogen.

d) Der Datenlieferant kann Auswertungen und ESG-Daten basierend auf eigener Schätzung zur Verfügung stellen, wenn die entsprechenden tatsächlichen Daten nicht verfügbar sind. Durch die Volksbank Vorarlberg e. Gen. werden keine eigenen weiteren Schätzungen vorgenommen.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten sind keine zu erwarten, mit Ausnahme der Bewertungsmodelle von ISS ESG, auf welche abgestützt wird. Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. geht bei der internen Datenbeschaffung sowie der Auswahl externer Anbieter mit der größtmöglichen Sorgfalt vor. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und Daten externer Anbieter keine Gewährleistung übernommen werden.

j) Sorgfaltspflicht

Unser Hauptdatenlieferant im Bereich von Nachhaltigkeitsdaten ist ISS ESG. Wir prüfen intern die Plausibilität der Daten von ISS ESG. Somit kann sichergestellt werden, dass die Sorgfaltspflicht im Bereich der Nachhaltigkeitsdaten eingehalten wird. Darüber hinaus evaluieren wir zusätzliche Kontrollsysteme, welche für die genannte Strategie implementiert werden.

k) Mitwirkungspolitik

Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. unterliegt nicht dem Anwendungsbereich der Richtlinie 2007/36/EG vom 11.07.2007 über die Ausübung bestimmter Rechte von Aktionären in börsennotierten Gesellschaften, sodass keine spezifische Mitwirkungspolitik definiert bzw. offengelegt wird. Vielmehr wird dies fallbezogen für betroffene Vermögenswerte entschieden und angewendet.

Die allgemein gültige Mitwirkungspolitik der Volksbank Vorarlberg e. Gen. ist auf deren [Homepage](#) veröffentlicht.

I) Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Version 2.0: Stand Februar 2024